

# Freistellung vom Dienst wg. "Kind krank" (älter als 12) möglich?

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 15. November 2021 06:43

## Zitat von Tom123

Aber da fängt das Problem doch schon an. Warum kann dein eben nicht? Ist Aufgabe als Lehrkraft weniger wichtiger? Ich finde es oft im Gegenteil. Ich kenne 2 Lehrkräfte mit Lebenspartner als Ingenieure. Die dürfen sogar offiziell zu Hause arbeiten. (Die Firma ist ein großer AG in der Region.) Trotzdem bleibt grundsätzlich die Lehrkraft zu Hause.

Ich wollte auch nicht sagen, dass unser System schlecht ist. Aber letztlich sind wir schon privilegiert und wer sich darüber beschwert, muss vielleicht mal in andere Branchen gucken.

Vielleicht hat der/die Partner(in) seine Kind krank Tage ja auch aufgebraucht und nun ist der Lehrer Elternteil mal dran?

Es bleibt doch nicht immer nur der 1 Elternteil zu Hause. Bei euch hört sich das immer so an, als ob in der Realität immer der Lehrer zu Hause bleibt, aber eigentlich der andere Elternteil das gefälligst machen sollte. Ist aber nicht so.

Mein Mann war z.B. von Mittwoch bis Samstag auf Dienstreise. Nein, da hätte er eben nicht gekonnt. Aber keine Sorge, meine Kinder sind alt genug, wir brauchen keine Kind krank Tage mehr.

Wenn ich z.B. Abiturprüfungen habe, kann ich auch auf gar keinen Fall. Genauso hat mein Mann aber auch Termine, wo er auf gar keinen Fall kann. Das wird doch jedem Elternpaar so gehen?

Ein anderes Beispiel: Mein Mann ist regelmäßig der diensthabende Notarzt für den Kreis - der einzige! Und ja, wenn er dann einfach zu Hause bleibt, dann hat der Kreis meist für diesen Tag keinen Notarzt oder eben erst Stunden später. Es ist IMMER ein Riesen-Drama, wenn sich ein Notarzt krank meldet, weil die total unterbesetzt sind und aus anderen Gründen, die ich hier nicht alle erläutern kann.

Dann ist es in der Tat einfacher, wenn ich meine beiden Stunden, die ich an dem Tag hätte, vertreten lasse. Das richtet wesentlich weniger Schaden an.